



CDU

Ortsverband
Flintbek

www.cdu-flintbek.de

Flintbeker Informationen Dezember 2014

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort des Vorsitzenden der CDU Flintbek	1
Zum Schuldenmachen verurteilt	1
Volkstrauertag 2014 ein Trauertag?	2
Dorffest 2014 – bei der CDU war viel los! –	2
Bilderrätsel	3
Wir unterstützen die Sanierung des Sportplatzes an der Bahn	3
Impressionen vom Dorffest 2014	4
Termine	4

Liebe Flintbeker Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zeit vergeht jetzt wie im Fluge, es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten!

Die Adventszeit mit ihrer bunten Lichterpracht ist voll im Gange. Das Zuhause hat sich in eine kuschelige Wohlfühlzone mit warmen Kerzenschein und dem Duft von Plätzchen und Tannengrün verwandelt.



In vielen Schaufenstern sind verlockende Ideen für ein Weihnachtsgeschenk an die Lieben dekoriert und überall sieht man gerade in dieser Zeit in der Werbung Anstöße für eine passende Geschenkidee. Alle Jahre wieder stellt man sich aber auch die Frage, wen wir mit welchem Geschenk eine Freude bereiten.

Es gehört aber auch dazu, sich in dieser Zeit an die vielen Schauplätze kriegerischer Auseinandersetzungen in der Welt zu erinnern, an diese furchtbare Einstellung, die Menschen haben, anderen nach dem Leben zu trachten und Wut und Zorn herauszulassen.

Gerade in den Tagen der Besinnung erinnert man sich aber auch sehr gerne an die positiven Momente: Die vielen warmen Tage, die wir in diesem Jahr genossen haben und die schönen Ereignisse, die wir in unserem Flintbek erleben durften.

Wir erwarten nun eine Zeit der Einkehr, der Ruhe, der kleinen und großen Überraschungen. Erleben wir die funkelnde Weihnachtszeit ganz bewusst und lassen wir uns davon inspirieren. Bedanken wir uns bei den vielen ehren-

amtlichen Helfern in unserer Gemeinde, die sich häufig einbringen und engagieren.

Die CDU Flintbek würde sich sehr freuen, wenn Sie zu unserem traditionellen CDU Neujahrsempfang am Sonntag, 11. Januar 2015 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr kommen würden. Sie sind herzlich eingeladen!

*„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen!“*

Mit dieser kleinen Zeile wünscht die CDU Flintbek Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Unsere besten Wünsche für das Neue Jahr, soviel Gesundheit, wie's geht, und so viel Glück, wie nur möglich!

Mit allen guten Wünschen
Ihre CDU Flintbek

Wilhelm Blöcker
Vorsitzender



Zum Schuldenmachen verurteilt

Die Bundesregierung will 2015 ohne neue Schulden auskommen. Das gab es zum letzten Mal 1969. Zurzeit haben Bund, Länder und Gemeinden zusammen über 2 Billionen € Schulden. Das ist eine 2 mit 12 Nullen.

Bei der Umrechnung auf den einzelnen Bürger heißt das, dass jeder Säugling bei der Geburt bereits über 26.000 € Schulden hat, und das wird dann jeden Tag mehr.

Übrigens: Beim Zusammenbruch Griechenlands hatte jeder Grieche 29.000 € Schulden!

Um so unverständlicher erscheinen da die neuerlichen Forderungen des stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Ralf Stegner, der angesichts der schwächelnden Konjunktur am Sparkurs der Regierung zweifelt: „Ich plädiere für höhere Investitionen in Bildung und Infrastruktur – das wollten wir schon bei den Koalitionsverhandlungen“, äußerte Stegner Anfang Oktober 2014. „Die Schwarze Null ist eben keine sozialdemokratische Null“, sagte er. Ich meine: Investitio-

nen in die Bildung und in die Infrastruktur sind enorm wichtig und sollten die höchste Priorität haben. Hier sollten unbedingt Wege und Mittel gefunden werden, um eine verlässliche Versorgung über viele Jahre planbar zu bekommen. Aber bitte nicht immer alles auf Pump.

Wie sieht es in Schleswig-Holstein aus?

Unser Bundesland hat 40 Milliarden € Schulden. Damit liegen wir weit oben im Vergleich zu anderen Bundesländern.

Wie sieht es in Flintbek aus?

Die Gemeinde wird im nächsten Jahr 3 Millionen € mehr Geld ausgeben als sie einnimmt.

Im November hat der Bürgermeister den Gemeindevertretern seinen Haushaltsentwurf 2015 vorgestellt. Er hat darin 1.700.000 € Investitionen vorgesehen. Da wir dafür kein Geld haben, muss alles über Kredite finanziert werden. Für die laufende Unterhaltung unseres Inventars und der Verwaltung dürfen keine Kredite aufgenommen werden, daher verbleibt ein Defizit von 1.400.000 €.

Jeder Privathaushalt würde bei dieser Lage seine Ausgaben intensiv überdenken. Das hat Flintbek bereits getan. Viel Spielraum zum Sparen ist nicht mehr vorhanden, denn eine Gemeinde wie unsere hat vielerlei Aufgaben zu erfüllen, die nicht einfach eingestellt werden dürfen. Wir können natürlich nicht die Kindergärten oder die Schule schließen. Auch müssen unsere Gebäude vernünftig unterhalten werden.

Wo liegt der Grund, dass Flintbek kein Auskommen mit dem Einkommen hat?

In den vergangenen Jahren sind die Anforderungen immer höher geworden. Die Aufgaben, die Gemeinden zusätzlich erfüllen müssen, werden immer vielschichtiger und teurer. Diese Aufgaben wurden ihr vom Land und vom Bund auferlegt. Leider wurde dabei unterlassen, den Gemeinden die dafür nötigen Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Die Bundes- und Landespolitiker sind stolz auf die bei Ihnen eingeführte Schuldenbremse. Die teuren Aufgaben wurden dabei an die Gemeinden weitergereicht. Das neu beschlossene Finanzausgleichsgesetz bringt auch keine Besserung für uns.

Wenn das so weitergeht, dann sind über kurz oder lang alle Gemeinden viel zu hoch verschuldet. Wenn alle Vorhaben des letzten und des kommenden Jahres ausgeführt worden sind und alle Kredite dafür aufgenommen wurden, dann hat Flintbek eine Verschuldung von über 8 Millionen €. Wir sind zum Schuldenmachen verurteilt.



Volkstrauertag 2014 ein Trauertag?

Wie in allen Gemeinden Deutschlands wurde auch in Flintbek der Opfer aller Völker in den beiden Weltkriegen und der Kriege und Gewalttaten bis zum heutigen Tag, ob in Israel und Gaza, in Syrien, dem Irak und der Ost-Ukraine,

gedacht. Anders als in den letzten Jahren war, dass erstmalig die Gemeinde Flintbek dafür kein Geld zur Verfügung hatte. Übrigens, die CDU hatte bei den Haushaltsberatungen gegen die Streichung gestimmt. Die Kränze, das Schmalzbrot, der Punsch, es waren alles Spenden aus der Bevölkerung. Geld z.B. für einen Bläser am Denkmal in Kleinflintbek hatte man nicht. Eine feierliche Veranstaltung fehlte.

Die CDU stellte daraufhin den Antrag, für 2015 wieder Haushaltsmittel für den Volkstrauertag bereitzustellen.

Auch in Flintbek muss der Volkstrauertag seinen Stellenwert behalten.



Dorffest 2014 – bei der CDU war viel los! –

Zugegeben, das Wetter spielte uns zum Dorffest sehr in die Hände. Sonne satt lockte gefühlt das ganze Dorf auf die Straße. So soll es ja auch sein. Bei der CDU konnte man sich wie zuhause fühlen, es gab Kaffee und Kuchen und gute Unterhaltung für Jung und Alt. Die Kinder erfreuten sich am Glücksrad und an den herrlich orangenen CDU-Luftballons. Die Erwachsenen kamen zum Smalltalk über dütt und datt, aber auch um ein kurzes Gespräch mit unserem Bundestagsabgeordneten Johann Wadephul oder unserem Kreistagsabgeordneten Manfred Christiansen zu führen.



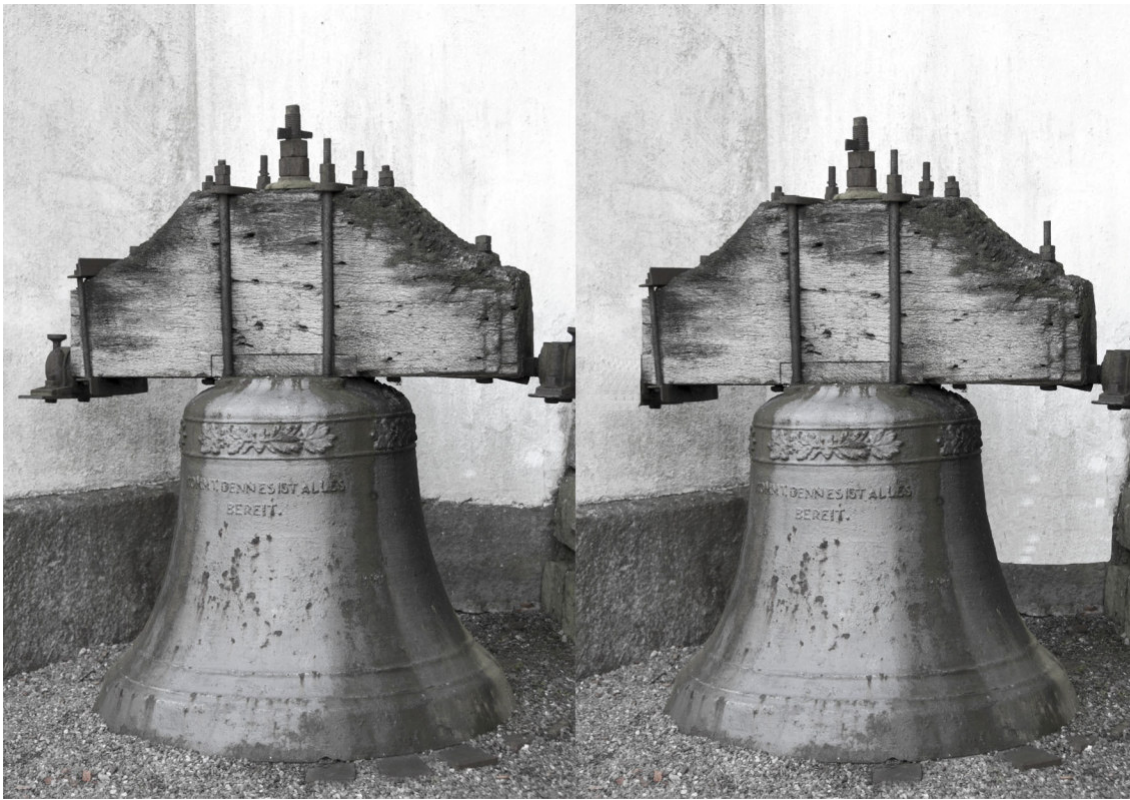
Manfred Christiansen wurde übrigens am 18.11.2014 mit der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel ausgezeichnet. Innenminister Stefan Studt würdigte damit sein kommunalpolitisches Engagement. Seit 36 Jahren ist er bislang ununterbrochen als Mandatsträger in der Gemeindevertretung des Dorfes Sören und seit insgesamt 21 Jahren als Mitglied des Kreistages des Kreises Rendsburg-Eckernförde für die CDU tätig. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Johann Wadephul glänzte am 15.11.2014 mit der Wahl zum stellv. Landesvorsitzenden

der CDU. Er führt jetzt die Geschäfte der CDU in unserem Land neben unserem Vorsitzenden Ingbert Liebing. Herzlichen Glückwunsch.

Aber auch wir vom CDU Ortsverband Flintbek führten viele wertvolle Gespräche. Dabei führten uns die Themen oft weit hinaus in die Bundespolitik. Politik hautnah.





Bilderrätsel

Aufgrund des großen Erfolges unseres Bilderrätsels in der vorletzten Ausgabe haben wir auch diesmal zu Weihnachten ein neues Bilderrätsel für Sie. Suchen Sie die Unterschiede! Wenn Sie darüber hinaus gewinnen möchten, schicken Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit Ihrer Adresse und der Anzahl der Unterschiede. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2014.



Wir unterstützen die Sanierung des Sportplatzes an der Bahn

Der Sportplatz am Eiderkamp ist dringend sanierungsbedürftig. Auf den Laufflächen läuft das Regenwasser nicht mehr ab, es sind Löcher vorhanden, der Unterbau ist stark verdichtet und wasserundurchlässig. „Eine Reparatur ist unwirtschaftlich“, sagt der Fachingenieur und belegt dies auch mit ein paar Zahlen.

In der Sitzung des Bauausschusses vom 6. November 2014 wurden Sanierungsvarianten vorgestellt. Je nach Nutzungswunsch könnten außer Laufen auch verschiedene andere Sportarten wie Weitsprung, Kugelstoßen oder ähnliches bei der Sanierung mit eingeplant werden. Das verändert die Sanierungskosten aber nur marginal.

Die Sanierungskosten werden auf ca. 500.000 € geschätzt.

Die Schule, die Pfütze und der TSV benötigen einen voll funktionsfähigen Sportplatz.

Die CDU Flintbek unterstützt die Wiederherstellung des Sportplatzes.



Wir laden Sie ein zu unserem traditionellen Neujahrsempfang
am Sonntag, den 11. Januar 2015, von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Gastredner ist der Ministerpräsident a. D.

Peter Harry Carstensen.

Impressionen vom Dorffest 2014



Termine

04.01.2015	14:30 Uhr	Fahrt zur Lichtenkirche in den Hamburger Michel – ausverkauft –, Auskünfte erteilt Wilhelm Blöcker, ☎ 36 73
06.01.2015	19:30 Uhr	„Romeo und Julia“ als Ballett im Opernhaus Kiel, Auskünfte erteilt Brigitte Kühl, ☎ 15 57
11.01.2015	11:00 Uhr	Neujahrsempfang im „Flintbeker“, Auskünfte erteilt Wilhelm Blöcker, ☎ 36 73
01.02.2015	16:00 Uhr	„Kiss me, Kate“ im Opernhaus Kiel, Auskünfte erteilt Brigitte Kühl, ☎ 15 57
18.02.2015	19:30 Uhr	„Politischer Aschermittwoch“ im „Flintbeker“, Auskünfte erteilt Wilhelm Blöcker, ☎ 36 73

Herausgeber: CDU Flintbek, v.i.S.d.P. Heinz Kühl, Schlotfeldtsberg 29, 24220 Flintbek, ☎ 0 43 47 / 15 57
<http://www.cdu-flintbek.de>

Ausgabe 47
 Dezember 2014

**Die CDU Flintbek wünscht allen Leserinnen und Lesern der „Flintbeker Informationen“
 ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2015.**